

Oktober 2008

## Fremdenverkehrsverband Vorpommern – Neu, jung und erfolgreich!



### Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle

Wir freuen uns, dass **Fanny Holzhüter** seit Oktober beim Regionalen Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V. als Projektmanagerin arbeitet. Außerdem wird sie auch Arbeiten für die Getev (Gesellschaft für Tourismusentwicklung Vorpommern) übernehmen.

Zuvor hat Frau Holzhüter uns bereits tatkräftig unterstützt, indem sie ihre Diplomarbeit über die Pommerschen Flußlandschaften geschrieben hat.

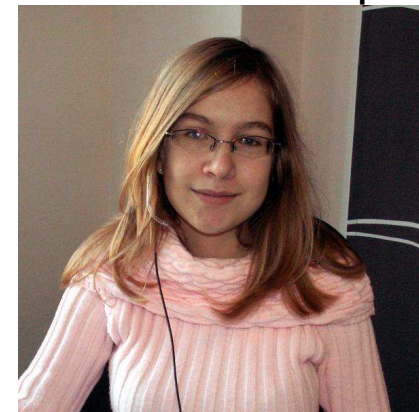


Uta Näser

Diana Lüptow

### Auch bei den Auszubildenden tut sich viel

Unsere beiden Auzubis **Silke Buhtz** und **Sandra Glück** werden ihren Abschluss als Kauffrauen für Freizeit und Tourismus im Januar in der Tasche haben. Seit einigen Wochen unterstützen uns inzwischen **Uta Näser** und **Diana Lüptow**, die sich für denselben Ausbildungsgang entschieden haben. **Mandy Zunk** (Foto) ist mittlerweile im zweiten Lehrjahr als Bürokauffrau..



**Oktober 2008**

**Liebe Mitglieder, Partner und Freunde des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V.**, damit diese erfreulichen personellen Neuigkeiten auch alle auf die erste Seite passen – wo sie hingehören – begrüße ich Sie diesmal eben erst auf Seite 2. Nicht weniger herzlich als gewohnt.

Es erwarten sie in dieser Ausgabe des Vorpommern Tourismus Journals darüber hinaus neue Projekte und Rückblicke auf erfolgreiche Veranstaltungen. Dazu wie immer Angebote zur Weiterbildung.

**Angeregte Lektüre wünscht Ihnen Ihr Tobias Valentien, Geschäftsführer.**

## Wie kommen wir an die Holländer ran?

Jedenfalls nicht, wenn wir sie Holländer nennen. Holland ist lediglich ein Teil der Niederlande.

Das und vieles mehr haben wir beim Workshop des Tourismusgeographen **Martijn Pas**, selbst Niederländer, bei seinem Workshop am 29. September gelernt.



## ... Wie kommen wir an die Holländer ran?

Nur wenige kommen mit dem Caravan, sie finden Strandkörbe altmodisch und: **Sie fahren Fahrrad!** Letzteres haben wir uns immer schon gedacht und es stimmt auch.

Radfahren in schöner Natur hat auch im Urlaub für Niederländer Bedeutung und das ist es unter anderem, womit Vorpommern bei dieser Zielgruppe punkten kann.

Außerdem interessieren sich Niederländer auch sehr für Schlösser und Herrenhäuser. Bislang suchen und finden sie die vornehmlich in Frankreich, weil Vorpommern noch viel zu wenig bekannt ist. Also auch hier noch Potential.

Es war ein interessanter Workshop, bei dem die Teilnehmer auch untereinander ihre Erfahrungen ausgetauscht haben. Die Präsentation von Martijn Pas finden Sie unter [www.vorpommern.de/statistik.html](http://www.vorpommern.de/statistik.html)

**Oktober 2008**

## Infoveranstaltung Tourismus gegen Rechtsextremismus mit reger Diskussion

Vor etwa 60 Touristikern, Politikern, Amtsträgern und weiteren Interessierten informierten Experten am Dienstagabend, 14. Oktober im Greifswalder Rathaus zum Thema Tourismus gegen Rechtsextremismus. Wir haben zur Veranstaltung eingeladen, um die Situation des Rechtsextremismus im Land zu erläutern.

Der touristische Blickwinkel stand im Fokus der knapp dreistündigen Veranstaltung. Klar war jedoch auch, dass es sich um ein tiefergehendes, grundlegendes Problem handelt.

**Dr. Artur König**, der Oberbürgermeister der Hansestadt Greifswald hieß uns willkommen und beteiligte sich darüber hinaus auch engagiert an der Diskussion. **Bernd Fischer**, Geschäftsführer des Tourismusverbands Mecklenburg-Vorpommern referierte über Weltoffenheit versus Fremdenfeindlichkeit - wie und warum Rechtsextremismus den Tourismus schädigt. **Prof. Hubertus Buchstein** vom Institut für Politik und Kommunikationswissenschaft der Universität Greifswald erläuterte sehr anschaulich und noch dazu humorvoll was Rechtsextremismus eigentlich ist.



Prof. Buchstein gab seine ausgeprägten Kenntnisse über Strukturen und Inhalte der rechtsextremen Szene weiter.

**Torsten Schörner**, Leiter des Regionalzentrums für demokratische Kultur Südvorpommern in Anklam stellte die Arbeit des Zentrums vor und informierte über Aktivitäten der rechten Szene im Vorfeld der Kommunalwahlen im Sommer 2009.

**Hartmut Gutsche**, vom Regionalzentrum für Demokratische Kultur Nordvorpommern, Rügen und Stralsund ergänzte den Vortrag um die Erfahrungen aus seinem Wirkungskreis.

Der Schluss der Veranstaltung galt zugleich als Startschuss zu weiteren Aktionen. Der Kommunikationstrainer **Andreas Kirberger** und der Greifswalder Jura Coach **Dr. Thomas Thiesen** stellten ihre Rhetorik-Seminare gegen Rechtsextremismus vor, die sie gemeinsam mit dem Regionalen Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V. anbieten.



**Oktober 2008**

## **Rhetorikseminare gegen Rechtsextremismus**

Um Unsicherheit und Angst im Umgang mit Rechtsextremismus abzubauen, bieten wir in Zusammenarbeit mit zwei Trainern Rhetorikseminare an. Angesprochen sind Gastronomen, Hoteliers, Vermieter von Privatunterkünften und Veranstalter sowie Menschen, die nicht unmittelbar im Tourismus arbeiten, sondern in Schulen, Verwaltungen oder Vereinen tätig sind.

Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen über die Situation, besonders in Vorpommern, sowie Einstellungen und Argumentation der Rechtsextremen, gibt es praktische Übungen, in denen die Teilnehmer ihre Redekompetenz erproben und erweitern können und Diskussionen. Was soll man denn sagen, wenn man es mit Rechtsextremen zu tun bekommt? Wie kann man reagieren, wenn man zwischen die Fronten gerät? Wenn Gäste, Nachbarn, Schüler oder Bekannte rechtsextreme Parolen äußern? Will man sich das gefallen lassen? Muss man Angst haben? Was wollen die eigentlich? Wie gefährlich sind Rechtsextreme? Was kann man rechtlich tun?

Der Rhetoriktrainer Andreas Kirberger und der Jura-Coach Dr. Thomas Thiesen werden individuell auf die Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmer eingehen.

**Im zweitägigen Seminar „Rhetorik gegen Rechtsextremismus“** können sich die Teilnehmer grundlegend, auch anhand von Filmen, über den Rechtsextremismus und seine Strategien informieren. Stammtischparolen werden entlarvt und Gegenargumente gefunden. Das Seminar findet zweimal statt. Der erste Termin ist am **Freitag, 7. November von 15 bis 21 Uhr und am Samstag, 8. November von 10 bis 18 Uhr**. Der zweite Termin findet eine Woche später, am **Freitag, 14. November von 15 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 15. November von 10 bis 18 Uhr** statt.

**Das Seminar „Handeln gegen Rechtsextremisten“** bezieht rechtliche Aspekte ein. Es geht um den souveränen Umgang mit rechtsextremen Störern bei Veranstaltungen. Wie kann man Provokateure in die Schranken verweisen? Wie wendet man das Hausrecht an und entfernt beispielsweise einen rechtsextremistisch geschulten Störenfried? Das Seminar ist eintägig und findet zweifach statt. **Am Freitag, 21. November und am darauffolgenden Samstag, 22. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr.**

**Anmeldeformulare hier:**

[www.vorpommern.de/seminarzentrum/](http://www.vorpommern.de/seminarzentrum/)

Die Veranstaltungen sind Teil eines vom Ministerium für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern geförderten Projekts zur Stärkung von Demokratie und Toleranz in Mecklenburg-Vorpommern.



# Vorpommern Tourismus Journal

Partner im  
Ost/See/Land

**Oktober 2008**

## **Interreg 4a Projekt Seaside gestartet**

Es geht um die Stärkung und Entwicklung des maritimen Kulturerbes in der Südlichen Ostsee. Für und in enger Kooperation mit der Hansestadt Greifswald bearbeiten wir u.a. den schwedischen Quellmarkt. Dabei arbeiten wir mit den Tourismuszentralen von Rügen und Stralsund zusammen.

Die Projektlaufzeit erstreckt sich von August 2008 bis Juli 2011. Das Gesamtbudget beträgt 1,5 Millionen Euro. Das Budget des Regionalen Fremdenverkehrsverbands beläuft sich auf 70.967 Euro.

Workshops und Schulungen, eine Promotour, die Entwicklung von Reiseprodukten sind unter anderem angedacht. Nähere Infos gibt Fanny Holzhüter.

[holzhueter@vorpommern.de](mailto:holzhueter@vorpommern.de)

## **GTM vom 10. bis 12. Mai 2009 in Rostock**

Der Germany Travel Mart (GTM) 2009 ist die größte Incoming-Veranstaltung für den Deutschlandtourismus. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT), die Hansestadt Rostock und der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern als Vertreter des Deutschen Küstenlandes laden ein.

Es werden mehr als 600 internationale Einkäufer und Journalisten und ca. 350 Anbieter der deutschen Tourismusindustrie erwartet. Im Mittelpunkt steht ein zweitägiger Workshop. Deutsche Anbieter präsentieren dort ihre Produkte und Dienstleistungen. Der GTM ist auch für Vorpommern eine große Chance, sich international bekannter zu machen und Reiseprodukte zu verkaufen. Genau deshalb werden wir in Kürze auf die touristischen Leistungsträger in der Region zugehen. Darüber hinaus sind wir als Verband in die Vorbereitungen der Präsentation Mecklenburg-Vorpommerns eingebunden.

Erste Infos: [www.germany-travel-mart.de/pages/grusswort\\_dzt\\_d.htm](http://www.germany-travel-mart.de/pages/grusswort_dzt_d.htm)

## **Nächste Mitgliederversammlung des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V**

Wie es schon gute Gewohnheit ist, werden wir die zweite Mitgliederversammlung dieses Jahres kurz vor Weihnachten abhalten.

Als Termin haben wir uns den **Freitag, 12. Dezember von 14 bis 16 Uhr** ausgesucht. Einladungen gehen unseren Mitgliedern rechtzeitig zu.





# Vorpommern Tourismus Journal

Partner im  
Ost/See/Land

Oktober 2008

## Landestourismusverband hat Schülerwettbewerb "Tourismus 2020" gestartet

Daran beteiligen können sich Schüler der Klassen 7 bis 12 aller allgemeinbildenden Schulen im Land. Gefragt sind Ideen und Visionen dazu, wie Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2020 aussehen soll, aussehen kann oder aussehen wird.

Als Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden können Arbeiten in vielen Formen - als Text oder Präsentation, Theaterstück, Kurzfilm oder Hörspiel, als Grafik oder Modell. Die Teilnehmer - einzelne Schüler, Gruppen oder Klassen – sollten ein touristisches Partnerunternehmen ihrer Wahl einbeziehen. Dies soll dabei helfen, mit den Zielen der Branche vertrauter zu werden und Ansprechpartner kennenzulernen.



Anmeldeformulare sowie weitere Informationen zum Schülerwettbewerb "Tourismus 2020" unter [www.tourismus2020.de](http://www.tourismus2020.de)  
Bewerbungsschluss ist der 31. März 2009.  
Eine Jury benennt und prämiert anschließend die drei besten Beiträge. Für den Sieger hat der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern einen Geldpreis von 1.500 Euro ausgelobt; den Zweit- und Drittplatzierten winken Aufenthalte in Hotels und Jugendübernachtungsstätten des Landes.  
[www.tourismus2020.de](http://www.tourismus2020.de)

## Fremdenverkehrsverein „Stettiner Haff“ legt Urlaubskatalog „Stettiner Haff 2009“ vor. **Stadthafen Ueckermünde drauf – großer Imageteil drin**

Mit 22 000 Stück geht der Katalog, der sich optisch am Corporate Design des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern orientiert, an den Start. Die Broschüre wartet mit einem zehnteiligen Imageteil auf. Städte und Sehenswürdigkeiten am Stettiner Haff, im Peenetal und Ausflugsmöglichkeiten nach Polen sowie eine umfangreiche Übersicht mit Adressen touristischer Leistungsanbieter werden präsentiert. Außerdem gibt es Infos zu Unterkünften, 16 Hotels und Pensionen, neun Ferien- und Freizeitanlagen, Campingplätzen und 112 Privatvermietern der Stadt Ueckermünde und der Region Stettiner Haff, zu Ansprechpartnern touristischer Leistungsanbieter und eine Übersichtskarte. Die Tourismusböden in Erfurt und Leipzig, die dieses Jahr noch anstehen, können also kommen. Das Stettiner Haff ist gewappnet.



Oktober 2008

## Was haben Hund, Sauna und Kamin gemeinsam?

Sie sind die erfolgreichen Stars unserer Herbstkampagnen

### Urlaub mit Hund - Unterkünfte und Hundestrände an der Ostsee

Unsere Übersicht zeigt an welchem Strand der Ostsee Hund und Herrchen willkommen sind. Online buchbare Ferienwohnungen, Hotels, Privatzimmer und Pensionen auf dem Festland zwischen Rügen und Usedom. Für jeden Hund und jeden Geldbeutel je nach Anspruch an Lage, Ausstattung und Ambiente das passende Angebot.

[www.vorpommern.de/urlaub-mit-hund/](http://www.vorpommern.de/urlaub-mit-hund/)

Foto: earthlinge  
([www.photocase.de](http://www.photocase.de))



Ferienhäuser mit  
Kamin

[www.jetzt-ostsee.de/ferienhaus-mit-kamin.html](http://www.jetzt-ostsee.de/ferienhaus-mit-kamin.html)



Ferienhäuser mit  
Sauna

[www.jetzt-ostsee.de/ferienhaus-mit-sauna.html](http://www.jetzt-ostsee.de/ferienhaus-mit-sauna.html)

Wer will schon frieren? **Warm und kuschelig soll es sein.** Mit diesen Internetseiten sprechen wir die Bedürfnisse der Gäste und ihre Wünsche an einen wohligh warmen, gemütlichen Urlaub im Winter an. Draußen saust und braust es und drinnen knistert das Kaminfeuer. Mit der Sauna dem Wetter trotzen und vor Gesundheit strotzen – so oder so ähnlich.



# Vorpommern Tourismus Journal

Partner im  
Ost/See/Land

**Oktober 2008**

**DSFT-Seminare im November/ Dezember 2008 [www.dsft-berlin.de](http://www.dsft-berlin.de)**

## **Alternative Finanzierungsmöglichkeiten mit langfristigen Partnerschaften**

Alternative Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten durch Netzwerke und Kooperationen gewinnen auch im Tourismus an Bedeutung. Durch langfristig angelegte Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und privater Wirtschaft werden Projekte effizienter realisiert. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die richtigen Partner für Ihre Kooperationen finden und welche Finanzierung vorteilhaft ist. Das Seminar findet vom 24. bis 25. November 2008 in Berlin statt und kostet 180 EUR inkl. Arbeitsunterlagen, Kaffee/Tee und Snacks.

Weitere Informationen und Anmeldungen beim DSFT, Ansprechpartnerin Simone Mihlan, Tel: 030/ 235519-16, Fax -25, E-Mail: [simone.mihlan@dsft-berlin.de](mailto:simone.mihlan@dsft-berlin.de)

## **Vertriebswege für die Hotellerie: Markttransparenz und Impulse**

Sie haben ein gutes Hotel, nutzen aber die vielfältigen externen Vertriebsmöglichkeiten noch zu wenig? Das Seminar bringt Transparenz in den unübersichtlichen Markt der Vertriebspartner. Sie erfahren, welche Vor- und Nachteile die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anbietern haben kann und lernen Ihren optimalen Vertriebsweg kennen und nutzen. Das Seminar findet am 24. November 2008 in Hamburg statt und kostet 100 EUR inkl. Arbeitsunterlagen, Kaffee/Tee und Snacks, für Mitglieder des DEHOGA Hamburg 60 EUR.

Weitere Informationen und Anmeldungen beim DSFT, Ansprechpartnerin Nina Berger, Tel: 030/ 235519-36, Fax -25, E-Mail: [nina.berger@dsft-berlin.de](mailto:nina.berger@dsft-berlin.de)

## **Lob oder Kritik? Hinweise, Anregungen, Fragen, Wünsche... Motzen und Meckern Sie...**

**Wir nehmen Sie ernst. Bitte an die Redaktion, Anja Valentien: [presse@vorpommern.de](mailto:presse@vorpommern.de)**

## **Interkulturelle Kommunikation mit chinesischen und japanischen Gästen**

Die Zahl ausländischer Gäste, die nach Deutschland reisen, steigt seit Jahren. Immer öfter treffen dadurch unterschiedliche Kulturen aufeinander. Doch kennt der Gastgeber die Sitten und Bräuche seiner Gäste und Geschäftspartner? Auch ist es wichtig, die Wertvorstellungen ausländischer Mitarbeiter zu kennen, um sie erfolgreich ins Team einbinden zu können. Im Seminar lernen Sie insbesondere chinesische und japanische Denk- und Verhaltensmuster kennen und üben den sicheren Umgang mit Gästen und Kollegen aus diesen Ländern. Das Seminar findet vom 8. bis 9. Dezember 2008 in Berlin statt und kostet 180 EUR inkl. Arbeitsunterlagen, Kaffee/Tee und Snacks.

Weitere Informationen und Anmeldungen beim DSFT, Ansprechpartnerin Simone Mihlan, Tel: 030/ 235519-16, Fax -25, E-Mail: [simone.mihlan@dsft-berlin.de](mailto:simone.mihlan@dsft-berlin.de)